

INKLUSIVE GEBÄRDENSPRACHPÄDAGOGIK

KURZBESCHREIBUNG

Ziel des Hochschullehrgangs „Inklusive Gebärdensprachpädagogik“ ist es, einerseits vertiefendes Wissen bezüglich der Kommunikationssituation, Lebensumwelt und Mehrsprachigkeit gebärdensprachiger Kinder und Jugendlicher zu vermitteln, andererseits die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer Gebärdensprachkompetenz bis zu einem hohen Niveau (B2) zu schulen und Grundlagen in ASL (American Sign Language) zu vermitteln.

Im Mittelpunkt des Hochschullehrgangs steht ein wertebasierender Ansatz im Hinblick auf Gebärdensprache und Bildung, welcher Pädagoginnen und Pädagogen im Rahmen ihres Weiterbildungsstudiums zur Gebärdensprachpädagogik spezifische Kompetenzbereiche vermitteln soll, um in inklusiven bilingualen Bildungslandschaften arbeiten zu können.

Die Sensibilisierung hinsichtlich einer positiven, wertschätzenden Perspektive im Umgang mit Heterogenität sowie die Vermittlung von Reflexions- und Planungsprozessen im Team und die Implementierung struktureller Maßnahmen im inklusiven Handlungsfeld stellen Kernmerkmale dar.

Träger	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems (KPH) und die in ihr tätigen christlichen Konfessionen und PH Salzburg
Zulassungskriterien Eingangskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ abgeschlossene fachlich in Frage kommende Ausbildung oder aufrechtes Lehramtsstudium ▪ ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache ▪ Kenntnisse der Österreichischen Gebärdensprache auf Niveau A2 ▪ persönliche Eignung ▪ Vollendung des 20. Lebensjahres <p>Die ausreichenden Kenntnisse der deutschen Sprache sowie der Österreichischen Gebärdensprache sowie die persönliche Eignung werden im Rahmen des Assessment-Verfahrens geprüft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Salzburg: 05. Mai 2018 (Anmeldeschluss 27. April 2018) • Krems: 26. Mai 2018 ab 9:00 Uhr (Anmeldeschluss: 21. Mai 2018)
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frühförder/innen ▪ Elementarpädagogen/innen ▪ Pädagogen/innen im schulischen und sozialen Umfeld ▪ Therapeuten/innen ▪ Sozialarbeiter/innen ▪ Vereinsmitarbeiter/innen

INKLUSIVE GEBÄRDENSPRACHPÄDAGOGIK

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Absolventen/innen der Studienrichtungen der Bildungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Medizin und Psychologie
Zu erwerbende Kompetenzen	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Hochschullehrgangs verfügen die Teilnehmenden über folgende Kompetenzen:</p> <p>Teilnehmerinnen und Teilnehmer können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ aufgrund ihrer hohen ÖGS-Sprachkompetenz im bilingualen Förder- und Unterrichtsetting arbeiten (Primar- und Sekundarstufe); ▪ in ihrem jeweiligen gezielten sozialen Berufsumfeld auf einem hohen Sprachniveau mit hörbeeinträchtigten Menschen kommunizieren; ▪ mit hoher Empathiefähigkeit der Kultur, Sprache und Geschichte gehörloser Menschen gegenüberzutreten; ▪ durch ihr fundiertes Wissen im Bereich der Deaf Studies eine Multiplikatorenfunktion im Ausbildungs- und Bildungsbereich übernehmen; ▪ bei Tagungen, Kongressen und Experten/innentreffen in der Arbeitssprache ÖGS fließend kommunizieren und sich austauschen
Sprache	Deutsch
Status	Start: WS 2018/19
Dauer	4 Semester
EC	28 ECTS-AP
Abschluss	ZeugnisDas Studium ist erfolgreich beendet, wenn alle Module positiv beurteilt sind.
Kosten	Es entstehen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer keine Kosten.
Studienleitung	<p>Mag. Dr. Silvia Kramreiter, Dipl. -Päd.</p> <p>M silvia.kramreiter@kphvie.ac.at</p>
Kontakt und Anmeldung	<p>Krems: M fritz.nachbargauer@kphvie.ac.at T +43-1 515 52- 3581</p> <p>Salzburg: M barbara.herzog@phsalzburg.at</p>